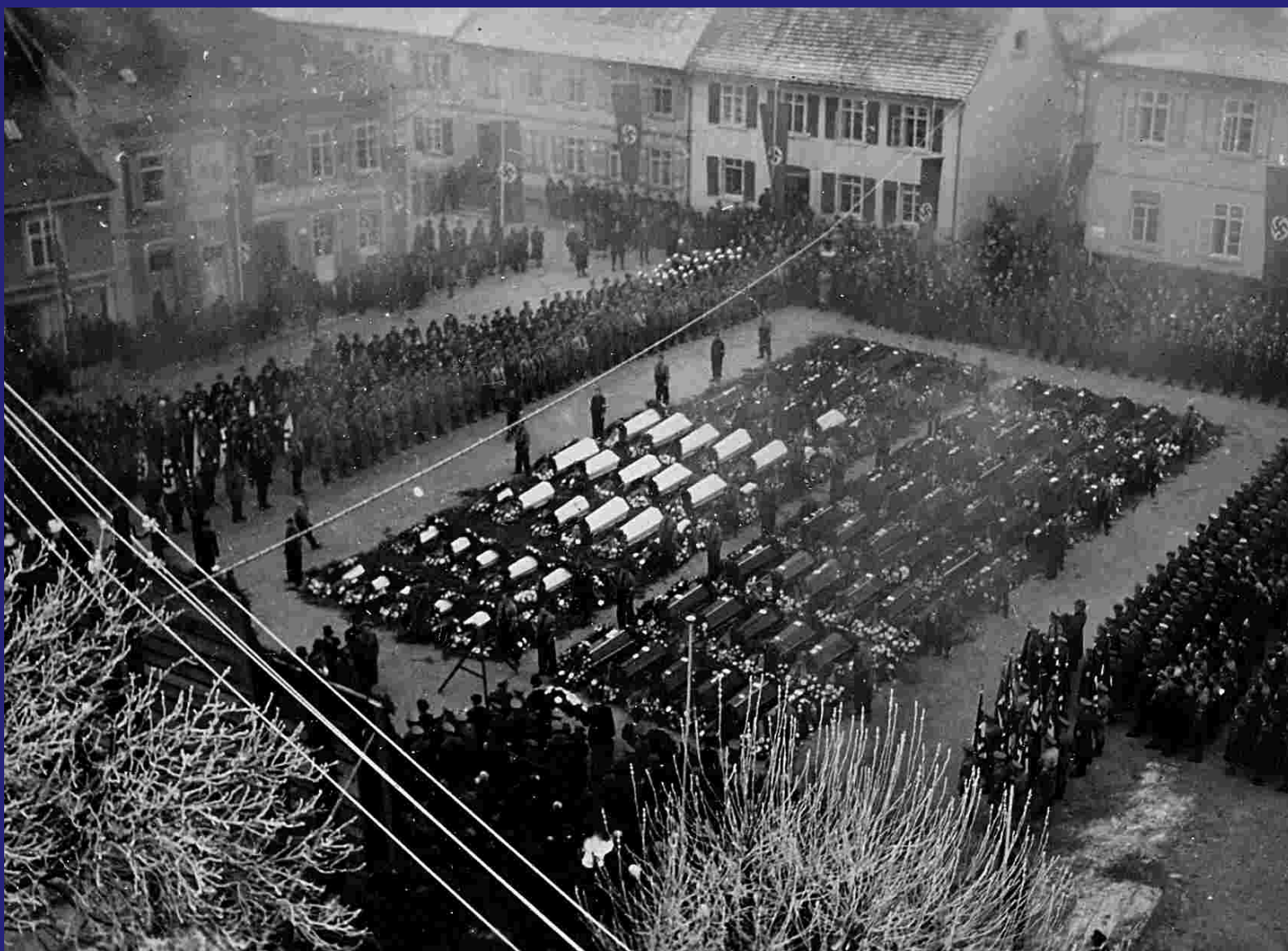


Eines der schwersten Zugunglücke der deutschen Bahngeschichte am 22. Dezember 1939 in Kluftern



Bei dichtem Nebel nachts um 22.19 Uhr stießen – wenige Meter von dieser Stelle – ein voll beladener Güterzug und ein gut besetzter Personenzug frontal und ungebremst aufeinander. 106 Menschen starben.



Im Personenzug, einem Sonderzug aus Oberstdorf, saßen Einwohner aus Weil am Rhein und Umgebung, die zu Beginn des Zweiten Weltkriegs ins Allgäu evakuiert worden waren und sich nun kurz vor Weihnachten auf die Rückkehr in die Heimat freuten. Die Fahrdienstleiter in Markdorf und Kluftern hatten beide die Signale auf freie Durchfahrt gestellt.

